



MARKETING
KOMMUNIKATION



CATELLA MODERNES WOHNEN

OFFENES INLÄNDISCHES
PUBLIKUMS-IMMOBILIEN-SONDERVERMÖGEN
MONATSBERICHT 31. JANUAR 2026

MONATSBERICHT

In aller Kürze:

- Monatsperformance -0,5 %*
- Historisch hohe Auslastungsquote der Fondsimmobilen von 98,0 %
- Vorteilhafter Fremdfinanzierungszins von Ø 1,4 % bei gewichteter Restlaufzeit von 4,4 Jahren

Sehr geehrte Investoren,

der Catella Modernes Wohnen schließt den Januar mit einer Monatsperformance von -0,5 %* ab. Dies liegt neben der jährlichen Alterswertminderung innerhalb der Immobilienverkehrswertgutachten in Q I insbesondere an der Verrechnung der Transaktionsnebenkosten im Kontext des zum Jahreswechsel durchgeführten Objektverkaufes in Berlin.

Das 2020 als Projektentwicklung erworbene Objekt wurde nach Fertigstellung und Erstvermietung über dem geplanten Mietniveau veräußert, wodurch eine Wertsteigerung von ca. +17 % über die Haltedauer realisiert wurde. Dieser Effekt wird sich in Folge positiv auf die Ausschüttungsrendite, wobei ein Anstieg der ausschüttungsfähigen Erträge um 1,5 Prozentpunkte erwartet wird.

Der Verkauf am Verkehrswert zeigt, dass das Transaktionsgeschehen insbesondere für hochwertige Core-Produkte in zentralen Lagen wieder an Fahrt gewinnt. Laut dem Real Estate Market Outlook 2026** von CBRE ist das Subsegment der modernen Wohnformen derzeit das bei Investoren am stärksten nachgefragte, begünstigt durch wachsende Zielgruppen bei gleichzeitig geringem Angebot. Der CMW verfügt über ein reines Bestandsportfolio mit junger Altersstruktur: Rund 35 % des Objektvolumens entfallen auf Immobilien, die jünger als 5 Jahre sind, annähernd zwei Drittel sind unter 10 Jahre alt (vgl. Seite 6).

Im Januar 2026 verzeichnete der Fonds eine Auslastungsquote von 98,0 % und damit die geringste Leerstandsquote der Fondshistorie. Dies reflektiert die hohe Nachfrage nach flexiblen Wohnkonzepten an den Investitionsstandorten.

Das Sondervermögen profitiert fortwährend von einem stabilen Finanzierungsfundament mit einem frühzeitig und langfristig gesicherten Fremdfinanzierungszinssatz von durchschnittlich 1,4 % bei einer gemittelten Restlaufzeit von 4,4 Jahren. Bis Ende 2028 wird zudem nur ein geringes Kreditvolumen in Höhe von 7,3 Mio. Euro (2,1 % des NAV) fällig. Der Fonds-LTV liegt zum Monatsende bei 26,7 %.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Olena Posiko

Dominik Faber

Sofern nicht anders angegeben beziehen sich sämtliche Angaben im Bericht auf den 31. Januar 2026 (Stichtagsbetrachtung).

** Wertentwicklung nach BVI-Methode (siehe www.bvi.de/service/statistik-und-research/wertentwicklungsstatistik/); dabei werden erfolgte Ausschüttungen als wieder angelegt behandelt, gegebenenfalls erhobene Ausgabeauf-/ bzw. Rücknahmeabschläge und mögliche weitere Kosten auf Anlegerseite (z.B. Depotgebühren) bleiben dabei unberücksichtigt. Ein etwaig erhobener Rücknahmeabschlag reduziert die tatsächliche vom Anleger über die Haltedauer erzielte Rendite zusätzlich. Die frühere Wertentwicklung lässt nicht auf zukünftige Renditen schließen.*

**** CBRE Real Estate Market Outlook 2026 - <https://www.cbre.de/insights/reports/deutschland-real-estate-market-outlook-2026>**

Eckdaten per 31.01.2026

WKN	A2DP6B	ISIN	DE000A2DP6B6
Anteilpreis	9,75 EUR	Umlaufende Anteile	35.144.751 Stück
Nettofondsvermögen	342,67 Mio. EUR	Immobilienvermögen ²	384,62 Mio. EUR
Fremdfinanzierungsquote	26,7%	Liquiditätsquote	11,6%
Anzahl Objekte	16		
Vermietungsquote ¹	98,0%		
Ausschüttung 01.08.2025	0,31 EUR/Anteil		

Performance³

Performance aktueller Monat	-0,51%	Performance 12 Monate rollierend ⁴	1,32%
Performance YTD-Fonds GJ ⁵	0,51%	Performance IST-Kalenderjahr ⁶	-0,51%
Performance seit Auflage - geom. Mittel p.a.	1,29%	Performance 10 Jahre - geom. Mittel p.a.	n/a

Portfolioanteil – AuM⁷

Anteil Projektentwicklung	0,0%	Anteil Seniorenwohnen	13,9%
Anteil studentisches Wohnen	20,8%	Anteil Serviced Apartments	27,2%

Portfolioanteil – AuM und beurkundete Akquisitionen⁸

Anteil Projektentwicklung	0,0%	Anteil Seniorenwohnen	13,9%
Anteil studentisches Wohnen	20,8%	Anteil Serviced Apartments	27,2%

Im gesamten Bericht können bei Tabellen und Verweisen aus rechentechnischen Gründen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben usw.) auftreten.

¹ Auf Basis Jahres-Bruttosollmiete.

² Verkehrswerte, Kaufpreise bzw. Herstellkosten aller Assets under Management (AuM).

³ Wertentwicklung nach BVI-Methode (siehe www.bvi.de/service/statistik-und-research/wertentwicklung/statistik/); dabei werden erfolgte Ausschüttungen als wieder angelegt behandelt, gegebenenfalls erhobene Ausgabeauf-/ bzw. Rücknahmeabschläge und mögliche weitere Kosten auf Anlegerseite (z.B. Depotgebühren) bleiben dabei unberücksichtigt. Ein etwaig erhobener Rücknahmeabschlag reduziert die tatsächliche vom Anleger über die Haltedauer erzielte Rendite zusätzlich. Die frühere Wertentwicklung lässt nicht auf zukünftige Renditen schließen.

⁴ 01.02.2025 - 31.01.2026

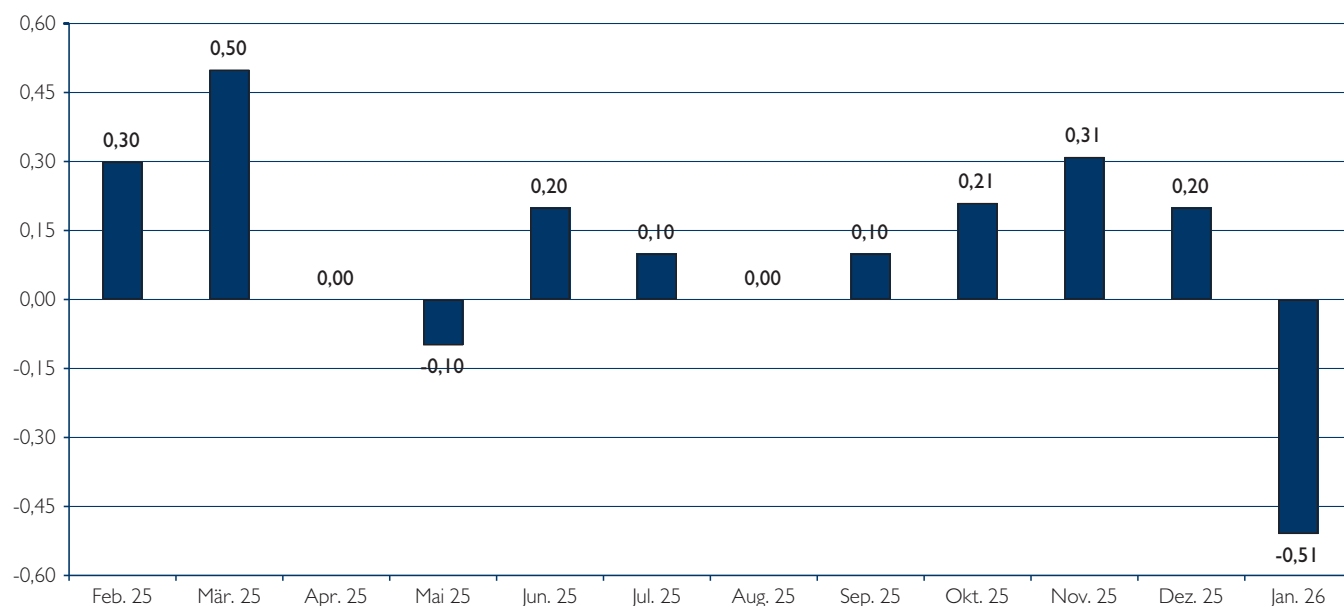
⁵ 01.05.2025 - 31.01.2026

⁶ 01.01.2026 - 31.01.2026

⁷ Auf Basis der Verkehrswerte, Kaufpreise bzw. Herstellkosten aller Assets under Management (AuM).

⁸ Auf Basis der Verkehrswerte AuM, Kaufpreise Bestandsobjekte vor BNL, Kaufpreise Projektentwicklungen vor und nach BNL.

BVI-Rendite in %- monatlich¹



¹ Wertentwicklung nach BVI-Methode (siehe www.bvi.de/service/statistik-und-research/wertentwicklungsstatistik/); dabei werden erfolgte Ausschüttungen als wieder angelegt behandelt, gegebenenfalls erhobene Ausgabeauf-/ bzw. Rücknahmeabschläge und mögliche weitere Kosten auf Anlegerseite (z.B. Depotgebühren) bleiben dabei unberücksichtigt. Ein etwaig erhobener Rücknahmeabschlag reduziert die tatsächliche vom Anleger über die Haltedauer erzielte Rendite zusätzlich. Die frühere Wertentwicklung lässt nicht auf zukünftige Renditen schließen.

Aktuelles Portfolio – Überblick

Anzahl Objekte AuM

16

Anzahl Länder AuM

4

Immobilienvermögen [Mio. EUR]

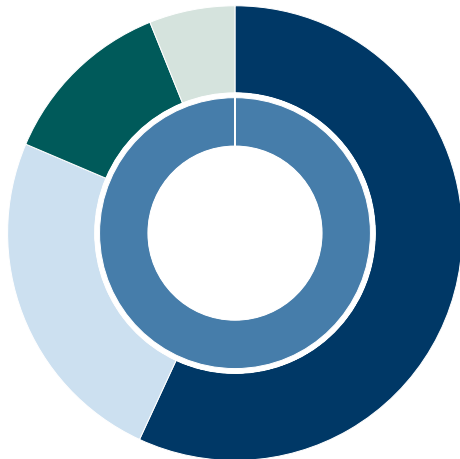
384,6

● Assets under Management (AuM)



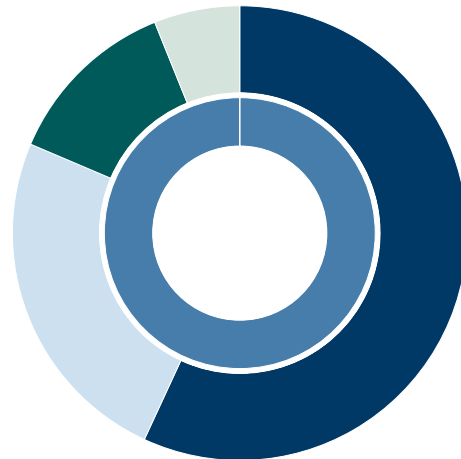
Allokation – AuM

(in % der Verkehrswerte)



■ Deutschland 56,9% ■ Österreich 24,5% ■ Niederlande 12,5%
■ Frankreich 6,1%
■ Core 100,0%

Allokation – AuM und beurkundete Akquisitionen¹



■ Deutschland 56,9% ■ Österreich 24,5% ■ Niederlande 12,5%
■ Frankreich 6,1%
■ Core 100,0%

¹ Auf Basis der Verkehrswerte AuM, Kaufpreise Bestandsobjekte vor BNL, Kaufpreise Projektentwicklungen vor und nach BNL.

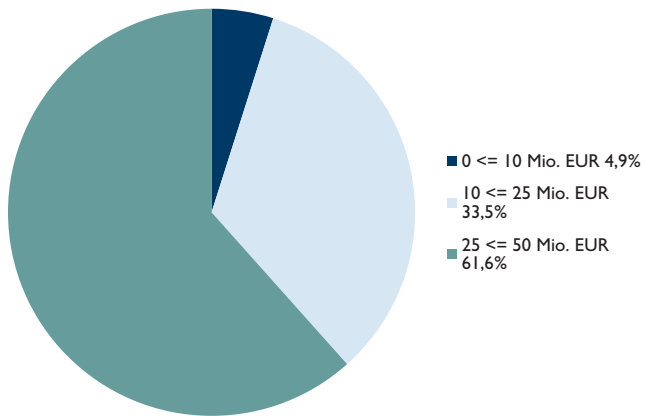
Aktuelles Portfolio – Überblick

Land	Anzahl Objekte	Einheiten Wohnen	Verkehrswert/ Kaufpreis (in Mio. FW ¹)	Verkehrswert/ Kaufpreis (in Mio. EUR)	Kaufpreis/ Projektentwicklung (in Mio. EUR)	Verkehrswert (pro m ² Nutzfläche)	Vermietungsstand
Aktuelles Portfolio							
Deutschland	8	1.474	-	218,6	-	3.873	99,4%
Frankreich	2	215	-	23,5	-	2.839	100,0%
Niederlande	3	257	-	48,2	-	4.510	96,1%
Österreich	3	446	-	94,3	-	4.737	95,5%
Summe	16	2.392	-	384,6	-	4.035	98,0%

¹ FW = Fremdwährung

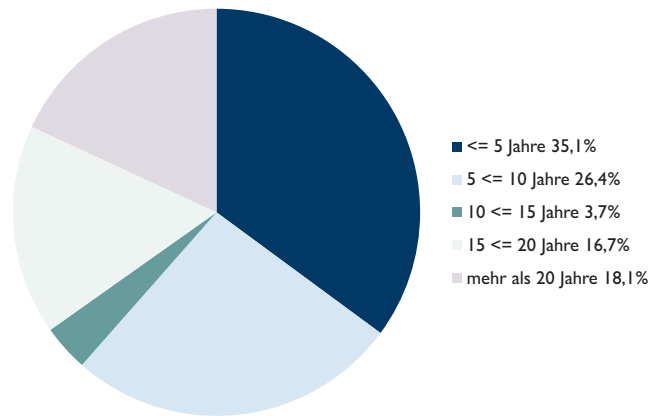
Größenklassen der Immobilien

(in % der Verkehrswerte)¹



Wirtschaftliche Altersstruktur der Fondsimmobilien

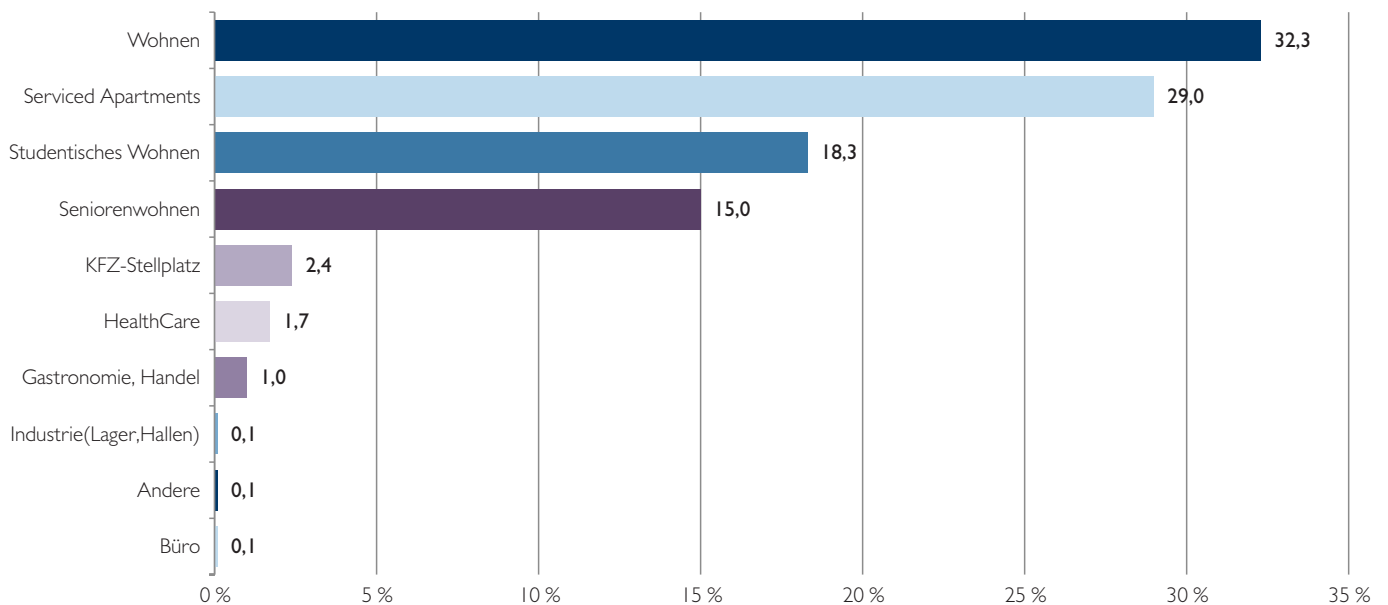
(auf Basis der im Gutachten des externen Bewerter angegebenen Restnutzungsdauern)



¹ Berechnungsbasis ist der Durchschnittswert der Gutachten zweier externer Bewerter; Ansatz Nettokaufpreis für drei Monate bis zur Erstbewertung durch die externen Bewerter.

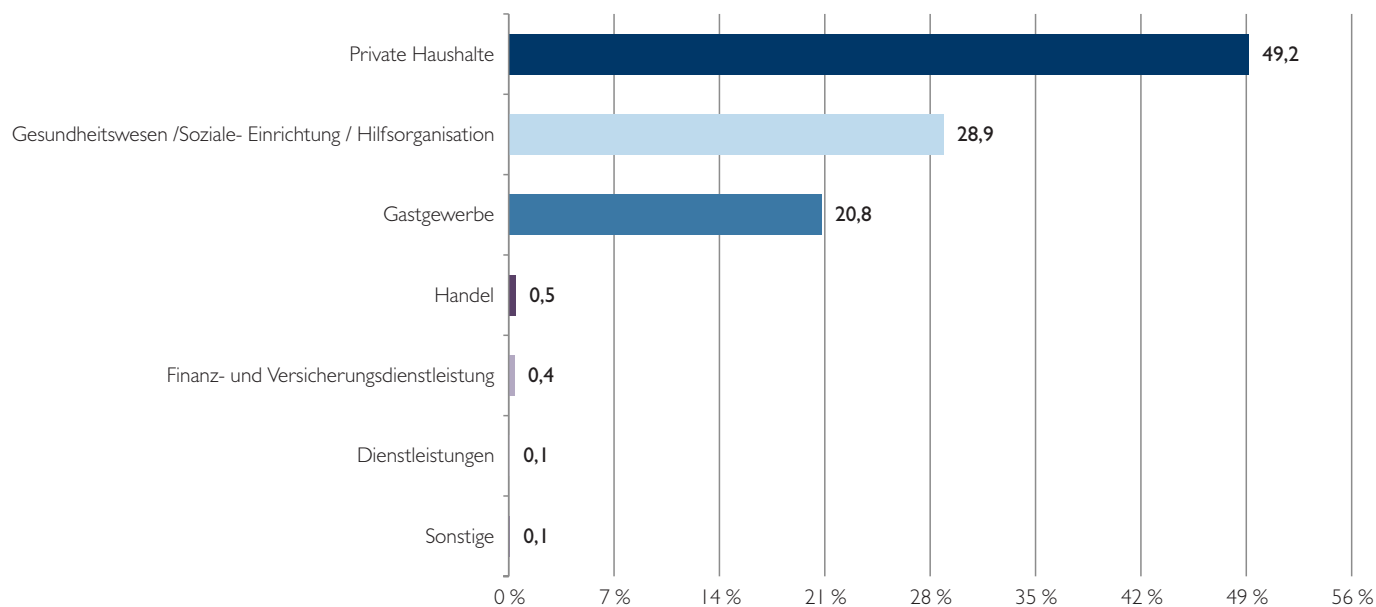
Nutzungsarten der Fondsimmobilien

(in % der Nettosollmiete)



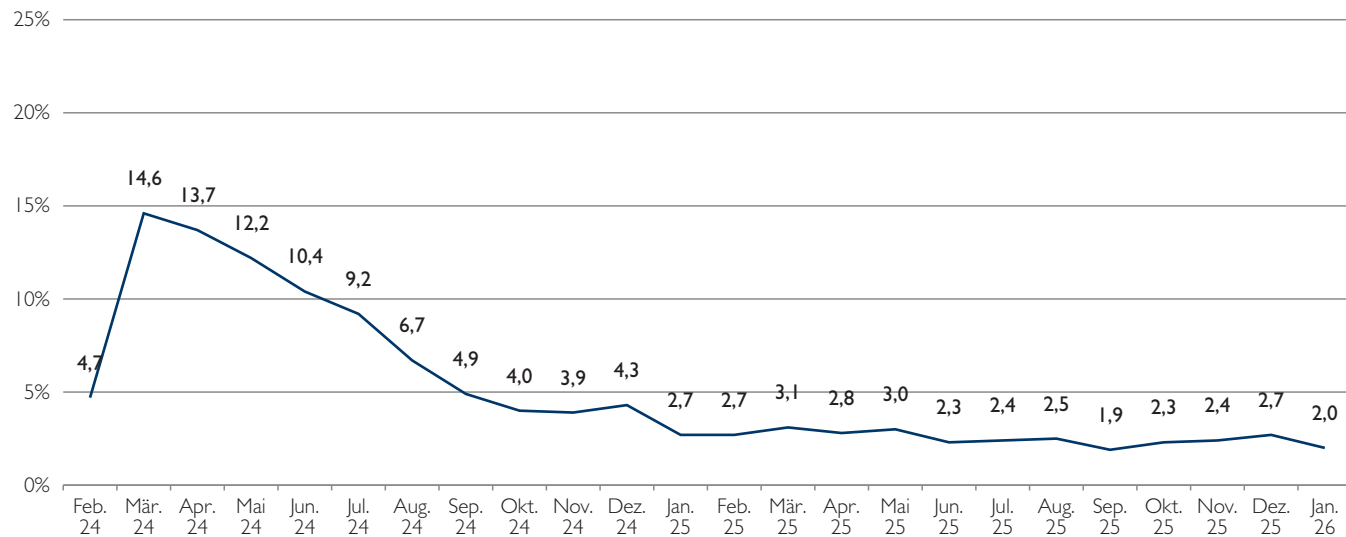
Struktur der Mieterbranchen

(in % der Nettosollmiete exkl. Leerstand)



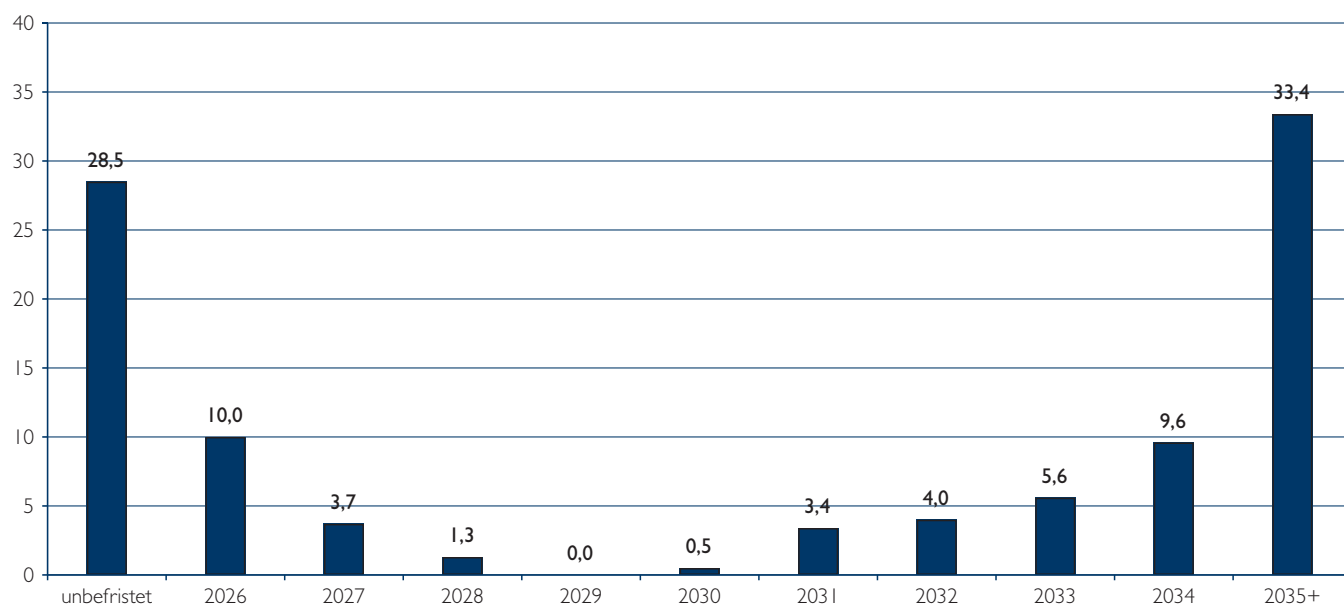
Leerstandsentwicklung

(in % der Bruttosollmiete)



Restlaufzeit der Mietverträge

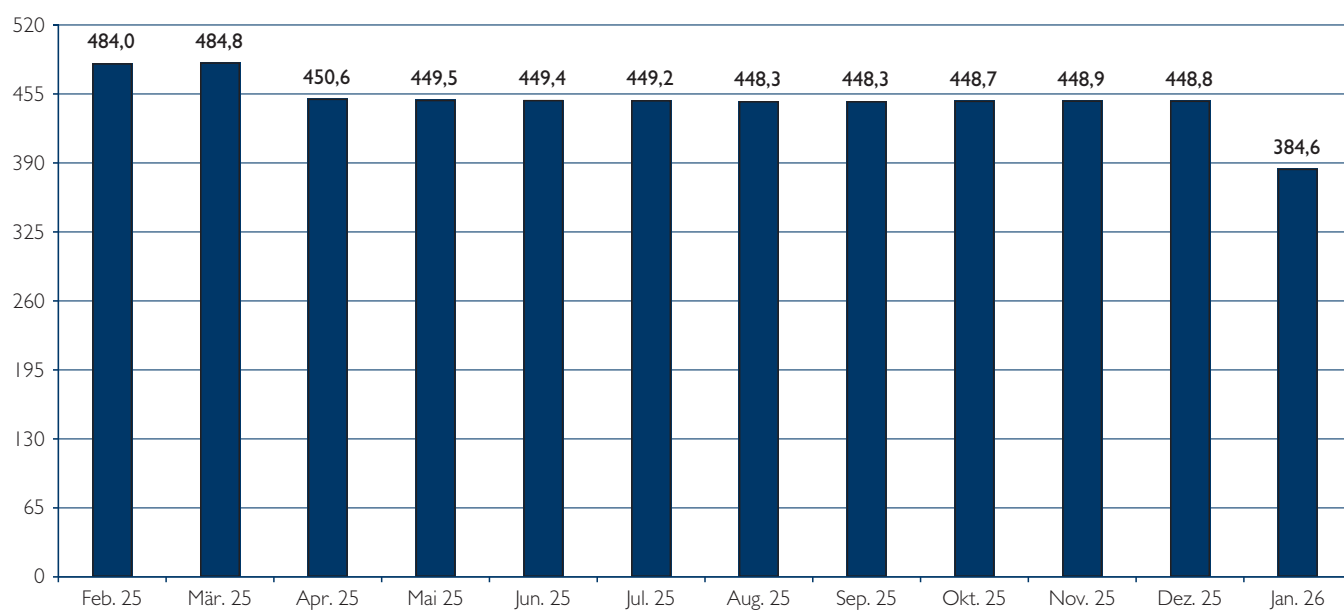
(in % der Nettosollmiete)



Mietverträge mit einer festen Laufzeit werden detailliert im jeweiligen Jahr und Verträge ohne feste Laufzeit aggregiert in der Spalte „unbefristet“ dargestellt.

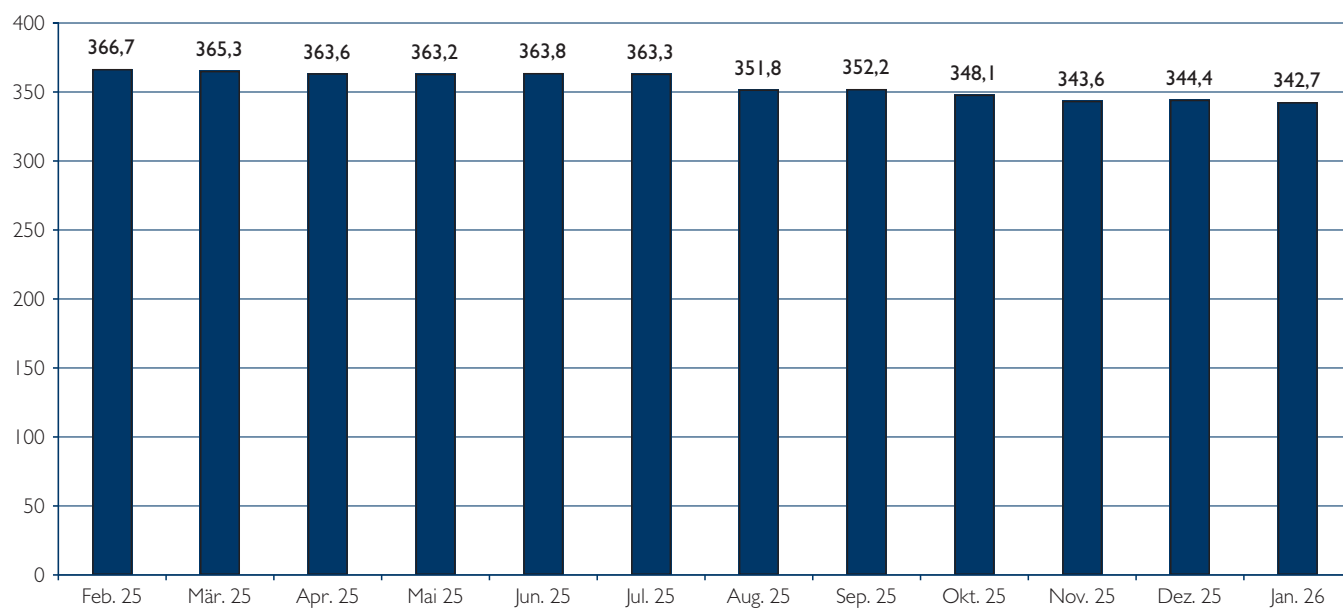
Immobilienvermögen

(Verkehrswert in Mio. EUR)



Nettofondsvermögen

(in Mio. EUR)



Fondsvermögen

	Mio. EUR	Anteil am NAV
Liegenschaften	242,1	71%
Beteiligungen	50,3	15%
Liquiditätsanlagen	39,6	12%
Sonstige Vermögensgegenstände ¹	92,9	27%
Bruttofondsvermögen	424,9	124%
Verbindlichkeiten und Rückstellungen	-82,2	-24%
Nettofondsvermögen (NAV)	342,7	100%

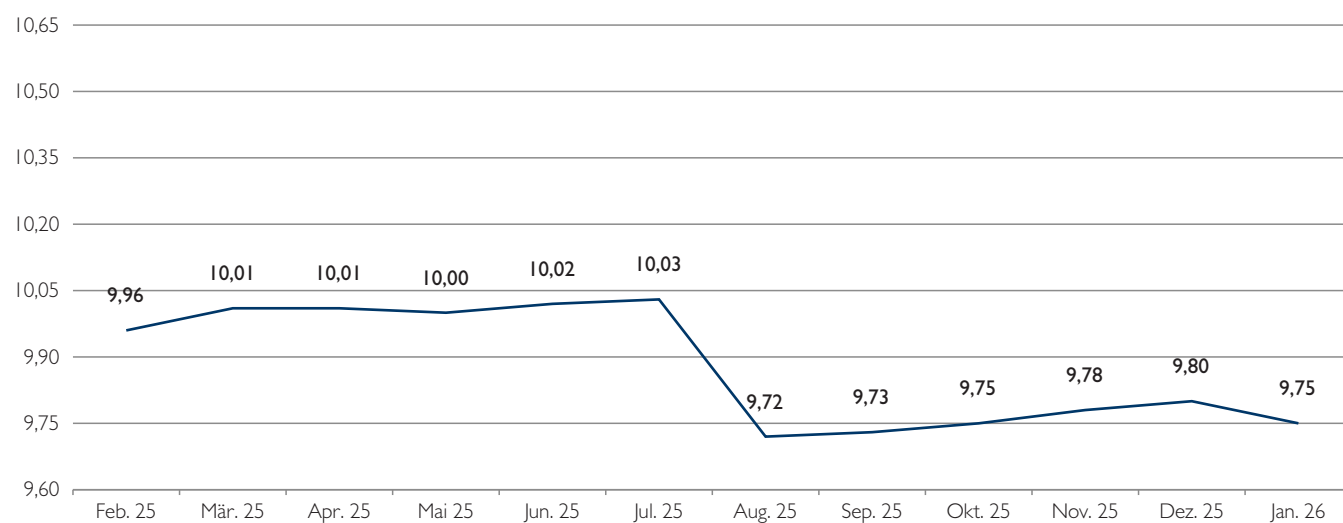
¹ Sonstige Vermögensgegenstände insbesondere Gesellschafterdarlehen; u. a. Anschaffungsnebenkosten, bereits bezahlte Kaufpreistraten, DTG etc.

Ertrags- und Aufwandsrechnung

	IST-Monat 01.01.2026 - 31.01.2026	YTD Fonds-GJ 01.05.2025 - 31.01.2026
	in TEUR	in TEUR
Zinsen aus Liquiditätsanlagen	94	394
Sonstige Erträge	219	2.520
Erträge aus Immobilien	976	12.130
Erträge aus Beteiligungen an Immobilien-Gesellschaften	0	0
Eigengeldverzinsung	0	0
Summe Erträge	1.289	15.044
Bewirtschaftungskosten	-169	-2.767
Steuern	-119	-976
Zinsen aus Kreditaufnahmen	-85	-781
Verwaltungskosten	-227	-2.119
Sonstige Aufwendungen	-18	-289
Summe Aufwendungen	-618	-6.933
Ordentlicher Nettoertrag	670	8.111
Realisierte Gewinne	5.467	5.467
Realisierte Verluste	0	-2
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	5.467	5.464
Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	0	-171
Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	6.137	13.405
Nicht realisierte Gewinne	1	1.432
Nicht realisierte Verluste	-8.398	-11.994
Währungskursveränderungen	0	0
Summe der nicht realisierten Ergebnisse des Geschäftsjahres	-8.398	-10.562
Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.261	2.843

Anteilpreis

(in EUR pro Anteil)



Ausschüttung je Anteil 0,31 EUR am 01.08.2025.

Die frühere Anteilpreisentwicklung lässt nicht auf künftige Anteilpreisentwicklungen schließen.

Liquidität

Kreditinstitut	in EUR
Liquidität auf Fondsebene	
Aareal Bank AG, Wiesbaden	2.860.549,59
Pax-Bank für Kirche und Caritas eG, Paderborn	4.063.890,74
CACEIS Bank S.A., Germany Branch, München	12.914.601,87
DKM Darlehnskasse Münster eG, Münster	37.282,53
DZ Bank AG, Frankfurt am Main	4.500.000,00
Evangelische Bank eG, Kassel	119,01
UniCredit Bank GmbH (HypoVereinsbank), München	65,82
Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg AöR, München	542.630,71
Landesbank Baden-Württemberg AöR, Stuttgart	7.018.533,66
LIGA Bank eG, Regensburg	4.000.000,00
Oberbank AG, München	3.647.378,92
Sparkasse Hanau AöR, Hanau	3.753,87
Summe	39.588.806,72

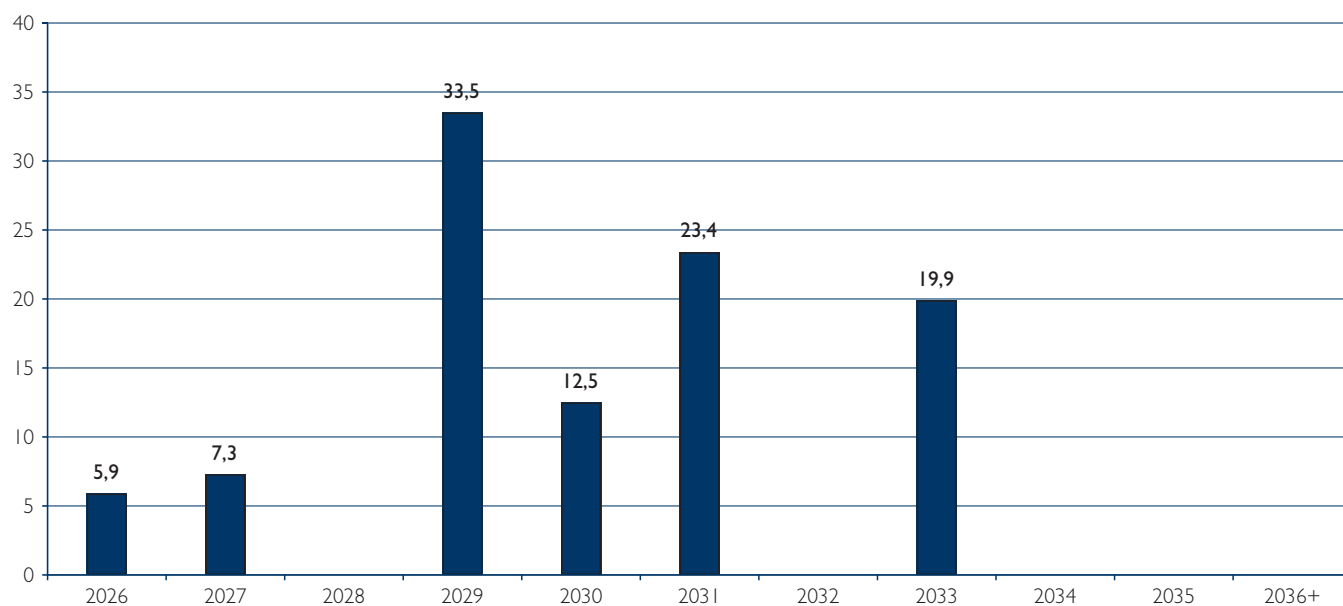
Finanzierungen

Objekte	Kreditvolumen in		Zinsbindung bis	Zinsart Fest (F)/ Variabel (V)	Zinssatz (in %)	Kreditlaufzeit
	(in Mio. FW) ¹	(in Mio. EUR)				
direkt gehalten						
Mainz, Anni-Eisler-Lehmann-Straße 2-6a	-	7,3	30.09.2027	F	1,45	30.09.2027
Berlin, Alfred-Jung-Straße 12	-	13,5	31.10.2029	F	0,53	31.10.2049
Hamburg, Kronsaaßweg 88	-	13,0	30.01.2029	F	1,29	30.01.2029
Hamburg, Herrengraben 54-60	-	12,5	30.09.2030	F	0,55	30.09.2030
Leipzig, Sternheimstraße 11	-	11,6	30.03.2031	F	0,79	30.03.2031
Leipzig, Tauchaer Straße 300,302	-	11,8	30.03.2031	F	0,89	30.03.2031
Gesamt direkt gehalten		69,7			0,88	
indirekt gehalten						
Arnheim, Kronenburgsingel 545,547	-	2,1	31.03.2026	V	3,01	30.01.2029
Arnheim, Kroonpark 10	-	3,8	31.03.2026	V	3,01	30.01.2029
Wien, Laaer Wald 1 Stiege 2	-	9,9	31.03.2033	F	1,44	31.03.2033
Wien, Schottenuastraße 4	-	10,0	30.09.2033	F	2,95	30.09.2033
Wien, Lorenz-Mandl-Gasse 19,21	-	7,0	30.09.2029	F	3,20	31.03.2034
Gesamt indirekt gehalten		32,8			2,56	
Gesamt		102,5			1,41	
Gewichtete Restlaufzeit der Zinsbindung		4,44 Jahre				

¹ FW = Fremdwährung

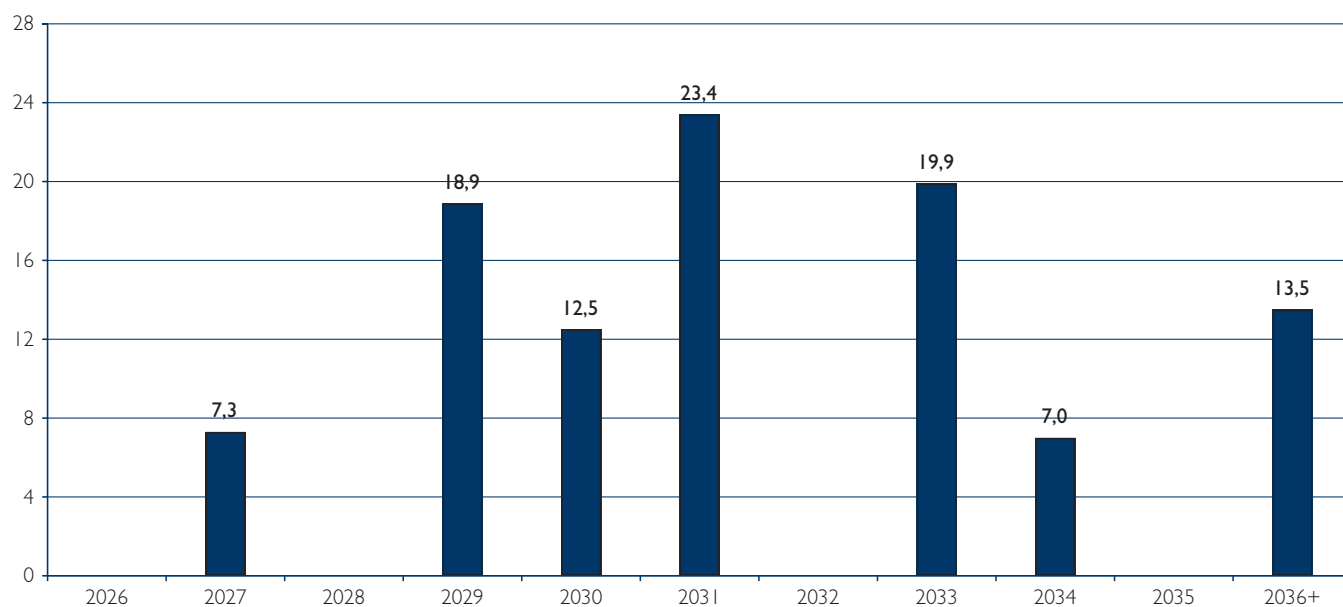
Ende der Laufzeit der Zinsfestschreibung

(in Mio. EUR)



Ende der Laufzeit der Kredite

(in Mio. EUR)



Risikomanagement

Value at Risk (VaR) ¹			
Konfidenzniveau (Certainty)	95,00%	99,00%	99,90%
1 Tag	0,14%	0,28%	0,81%
10 Tage	0,44%	0,90%	2,57%
1 Jahr	2,22%	4,51%	12,91%
Mittelwert ²			0,00%
Volatilität			1,35%

CRR-Risikogewicht ³	129,62%
--------------------------------	---------

CVA-Charge ⁴	n/a
-------------------------	-----

¹ Das zu Grunde gelegte VaR-Modell basiert auf einer Wahrscheinlichkeitsverteilung von Gewinnen. Die Catella Real Estate AG verwendet zur Risikomessung von Marktrisiken den einfachen Ansatz. VaR-Ergebnisse mit einem positiven Vorzeichen stellen kalkulatorische Verlustrisiken dar.

² Annahme eines Mittelwertes von Null für den varianzbasierten Schätzer

³ Zur Erfüllung der Anforderungen nach Art. 132 Abs. 4 CRR verweisen wir auf die detaillierten Berechnungen in der Anlage zum Monatsreporting.

⁴ CVA: Credit Valuation Adjustment

Der Fonds im Überblick

Fondsdetails	
Fondsstruktur	offener Immobilien-Publikums-AIF (Alternative Investment Fund) gemäß dem deutschem Investmentrecht KAGB (Kapitalanlagegesetzbuch)
Zielinvestoren	erfahrene Privatanleger; professionelle (institutionelle) und semi-professionelle Investoren
Auflagedatum	19.07.2017
Fondsgeschäftsjahr	01. Mai – 30. April
Ausschüttungszeitpunkt	3. Quartal
Mindestzeichnungssumme	100.000 EUR
Ausgabeaufschlag ¹	bis zu 5 %
Rücknahmeabschlag	nein
WKN / ISIN	A2DP6B / DE000A2DP6B6
Clearstream-Fähigkeit	ja
Anteilpreisermittlung	täglich
Bewertungssystematik	quartalsweise Wertermittlung von zwei externen und unabhängigen Sachverständigen
Rückgabefrist	Anteilrückgaben erst nach Ablauf einer Mindesthaltefrist von 24 Monaten unter Einhaltung einer Rückgabefrist von 12 Monaten möglich

Anlagestrategie

Regionale Allokation	Primärstandorte: Metropolregionen und Großstädte überwiegend in Deutschland - z.B. Berlin, Hamburg, Köln, Stuttgart etc. Sekundärstandorte: Metropolregionen und Wachstumsregionen im Eurowährungsraum - z.B. Mainz, Braunschweig, Regensburg oder Paris, Arnheim, Nizza etc.
Sektorale Allokation	Wohnen
Zielvolumen Fonds	ca. 500 Mio. EUR
Fremdkapitalquote	max. 30 % des Immobilienvermögens (brutto)
Liquiditätsquote	mind. 5 % des Wertes des Sondervermögens
Zielgröße der Objekte	20 bis 50 Mio. EUR
Investitionsstil ³	Core
Anlagehorizont Objekte	Mittel bis langfristig (Ø 5 – 8 Jahre)
Netto-Zielrendite ⁴	3,5 % bis 4,5 % p.a. (BVI-Methode)
Ziel Ø-Ausschüttung ⁵	> Ø 3 % p.a.
Laufzeit Fonds	unbegrenzt

Gebührenstruktur

Verwaltungsgebühr	max. 0,9375 % p.a. (z.Zt. 0,75 % p.a.) (Basis: durchschnittlicher Nettoinventarwert)
Ankaufs- / Fertigstellungsgebühr	1,5 % bezogen auf den Kaufpreis bzw. auf die Baukosten. 60 % dieser Vergütung können bei "signing" und 40 % bei "closing" entnommen werden
Verkaufsgebühr	1,0 % (Basis: Verkaufspreis)
Einzelverkaufsgebühr	3 % (Basis: Verkaufspreis)
Performancegebühr ⁶	20 % der übersteigenden Rendite ab BVI-Rendite > 4,5 % p.a.
Verwahrstellengebühr	1/12 von höchstens 0,021 % p.a. des Nettoinventarwertes des Sondervermögens in der Abrechnungsperiode, der aus den Werten am Ende eines jeden Monats errechnet wird, mindestens EUR 15.000 p.a.

¹ Der hier angegebene Ausgabeaufschlag ist ein Höchstbetrag. Im Einzelfall kann er geringer ausfallen.

² Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich die rechtlichen Voraussetzungen und die dahingehende Verwaltungspraxis der zuständigen Aufsichtsbehörden ändern, so dass alle oder einzelne Sondervermögen nicht mehr als ein Finanzprodukt qualifizieren, das die Anforderungen nach Art. 8 der Offenlegungsverordnung erfüllt. Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI) auf Ebene des Fonds. Hierbei werden die Indikatoren fossile Brennstoffe, Energieeffizienz, Energieverbrauchsintensität und Abfallerzeugung herangezogen.

³ INREV-Stilklassifizierung gem. Appendix 5.1 der INREV Guidelines vom November 2008 mit Update im Oktober 2012

⁴ Die Entwicklung der Vergangenheit und Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die zukünftige Entwicklung dar.

⁵ Das Erreichen der Ziel Ø-Ausschüttung kann nicht garantiert werden

⁶ Wertentwicklung nach BVI-Methode (siehe www.bvi.de/service/statistik-und-research/wertentwicklungsstatistik/); dabei werden erfolgte Ausschüttungen als wieder angelegt behandelt, gegebenenfalls erhobene Ausgabeauf-/ bzw. Rücknahmeabschläge und mögliche weitere Kosten auf Anlegerseite (z.B. Depotgebühren) bleiben dabei unberücksichtigt. Ein etwaig erhobener Rücknahmeabschlag reduziert die tatsächliche vom Anleger über die Haltedauer erzielte Rendite zusätzlich. Die frühere Wertentwicklung lässt nicht auf zukünftige Renditen schließen.

ANLAGERISIKEN

Die Anlage in den Fonds birgt neben der Chance auf Wertsteigerungen und Ausschüttungen auch Verlustrisiken:

- Die Mieterträge des Fonds können infolge von Leerständen oder zahlungsunfähigen Mietern sinken. Objektstandorte können für Mieter an Attraktivität verlieren, so dass dort nur noch geringere Mieten erzielbar sind. Der Wert der Immobilie kann wegen geringerer Mieteinnahmen oder Marktänderungen sinken. Die Immobilien selbst können durch Feuer, Sturm oder andere Ereignisse beschädigt werden. Ihr Wert kann auch z. B. wegen unvorhergesehener Altlasten oder Baumängeln sinken. Die Instandhaltung kann teurer werden als geplant. Mögliche Änderungen im Steuerrecht können den Ertrag aus der Immobilie beeinflussen.
- Wenn der Fonds Immobilien indirekt über eine Gesellschaft erwirbt, können sich insbesondere im Ausland zusätzliche Risiken aus Änderungen im Gesellschafts- und Steuerrecht ergeben.
- Wenn Immobilien des Fonds mit einem Kredit finanziert werden, wirken sich ihre Wertschwankungen stärker auf den Preis der Fondsanteile aus (sog. Hebeleffekt). Das gilt für Wertsteigerungen ebenso wie für -verluste.
- Bei Bauprojekten kann sich die Fertigstellung aus verschiedensten Gründen verzögern, oder teurer werden als bei Baubeginn angenommen. Außerdem kann das fertiggestellte Gebäude gegebenenfalls nicht sofort vermietet werden, oder der erzielbare Mietpreis ist geringer als bei Baubeginn angenommen.
- Immobilien können - anders als z. B. Aktien - nicht kurzfristig veräußert werden. Wenn sehr viele Anleger gleichzeitig ihre Anteile zurückgeben möchten, reicht die Liquidität des Fonds möglicherweise nicht zur Bedienung aller Rücknahmeverlangen aus. In diesen Fällen muss die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Anteilrücknahme mit der Folge, dass die Anleger – ggf. längere Zeit – nicht über ihr investiertes Kapital verfügen können, aussetzen. In letzter Konsequenz kann es zur Abwicklung des Fonds mit der Folge der Veräußerung sämtlicher Vermögenswerte kommen. Gegebenenfalls erhält der Anleger erst nach vollständiger Abwicklung den auf seine Anteile entfallenden Abwicklungserlös.
- Während der Mindesthaltefrist von 24 Monaten und der 12-monatigen Rückgabefrist können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände gegenüber dem Einstandspreis fällt. Damit besteht das Risiko, dass der durch den Anleger erzielte Rücknahmepreis niedriger als der Ausgabepreis zum Zeitpunkt des Anteilerwerbs oder als der Rücknahmepreis zum Zeitpunkt der unwiderruflichen Rückgabeerklärung ist.

Kontakt

Catella Investment Management GmbH, Berlin (Investmentberater)

T +49 (0) 30 887 28 529 – 0

F +49 (0) 30 887 28 529 – 29

E office@catella.de

W www.catella.com/immobilienfonds

Michael Fink	Geschäftsführer CIM / Client Relations	E michael.fink@catella.de
Daniel Simon	Business Development u. Investor Relations Manager	E daniel.simon@catella.de

M +49 (0) 152 388 48 111

M +49 (0) 152 388 48 113

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Catella Real Estate AG, München

T +49-89-189 16 65-0
F +49-89-189 16 65-466
E office@catella.de
W www.catella.com/aifm

DISCLAIMER

Die vorliegende Darstellung ist eine Marketing-Kommunikation und stellt keine Anlageberatung, keine Anlageempfehlung, kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Anlageprodukten dar. Die Informationen sind nicht geeignet, auf ihrer Grundlage eine konkrete Anlageentscheidung zu treffen. Sie beinhalten keine rechtliche oder steuerliche Beratung. Durch die Überlassung der Informationen wird weder eine vertragliche Bindung noch eine sonstige Haftung gegenüber dem Empfänger oder Dritten begründet. Anteile können ausschließlich auf Basis der jeweils gültigen Anlagebedingungen in Verbindung mit dem jeweils gültigen Verkaufsprospekt erworben werden. Das Rechtsverhältnis zwischen dem Anleger und der Catella Real Estate AG („Catella“) richtet sich ausschließlich nach den jeweils gültigen Anlagebedingungen, dem jeweils gültigen Verkaufsprospekt und dem jeweils gültigen Basisinformationsblatt sowie dem letzten Jahres- und Halbjahresbericht (falls letzterer aktueller ist). Der jeweils gültige Verkaufsprospekt sowie das jeweils gültige Basisinformationsblatt können im Internet unter www.catella.com/immobilienfonds abgerufen oder in deutscher Sprache bei Catella Real Estate AG, Alter Hof 5, 80331 München kostenfrei in gedruckter Form angefordert werden.

Sofern nicht anders angegeben, beruhen die in diesem Reporting enthaltenen Informationen auf Recherchen und Berechnungen der Catella sowie auf öffentlich zugänglichen Quellen, die für zuverlässig gehalten werden, für deren Richtigkeit aber keine Garantie übernommen werden kann. Soweit in diesem Reporting Immobilienanlagen textlich oder durch Abbildungen beschrieben sind, die entsprechend der Darstellung nicht zu einem bestehenden Portfolio der Catella gehören, sind diese als beispielhaft für eine mögliche künftige Portfoliozusammensetzung zu verstehen. Eine Haftung dafür, dass diese Immobilien für Portfolios der Catella erworben werden, wird nicht übernommen.

Die Angabe von Wertentwicklungen erfolgt ggfs. nach der BVI-Methode, d.h. erfolgte Ausschüttungen werden als wieder angelegt behandelt, und gegebenenfalls erhobene Ausgabeaufschläge/Rücknahmeabschläge und mögliche weitere Kosten auf Anlegerseite (z.B. Depotgebühren), die sich mindernd auf die individuelle Rendite des Anlegers auswirken, bleiben unberücksichtigt. Aufgezeigte Wertentwicklungen aus der Vergangenheit sowie Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die zukünftige Entwicklung dar. Bei dem dargestellten Anlageprodukt kann nicht ausgeschlossen werden, dass der Anleger nicht den investierten Betrag im Falle einer Rückgabe oder eines Verkaufes zurückerhält. Soweit Aussagen in diesem Reporting keine historischen Fakten darstellen, handelt es sich um Erwartungen, Schätzungen und Prognosen. Daraus ergibt sich wesensgemäß, dass diese von den tatsächlichen Ergebnissen der Zukunft maßgeblich abweichen können. Trotz der sorgfältigen Erstellung dieses Reportings wird keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Zuverlässigkeit, Genauigkeit oder Angemessenheit der Informationen und Einschätzungen übernommen. Dies gilt insbesondere für rechtliche oder steuerliche Komponenten der Darstellung. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Anlegers ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Es obliegt ausschließlich dem Anleger zu überprüfen, ob die Beteiligung an dem Anlageprodukt für ihn zulässig und geeignet ist, und sich vor einem Erwerb von Anteilen ggfs. unter Hinzuziehung externer Berater über die mit dieser Anlage verbundenen steuerlichen, bilanziellen und sonstigen Risiken zu informieren.

Das in diesem Reporting beschriebene Anlageprodukt kann in verschiedenen Gerichtsbarkeiten oder für bestimmte Anlegergruppen für den Verkauf ungeeignet und/oder unzulässig sein. Insbesondere dürfen Anteile an dem Anlageprodukt nicht innerhalb der USA angeboten, verkauft oder ausgeliefert werden.

Die in diesem Reporting enthaltenen Informationen sind vertraulich zu behandeln. Eine Vervielfältigung oder Weitergabe des Dokumentes oder der darin enthaltenen spezifischen Informationen bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung durch die Catella.